



SAFETY DATA SHEET Neste

Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

SECTION 1: Identifizierung der Substance/Mischung

und des Unternehmens 1.1. Produktnummer Produktname

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Chemischer Name Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)

Produktnummer ID 13898

REACH-Registrierungsnummer 01-2119450077-42-0000

Registrierungsnotizen 01-2119450077-42-0000/ -0001/ -0002

1.2. Relevant identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und die empfohlene Verwendung gegen

Identifizierte Nutzungen Rezeptur & (Re) Verpackung von Stoffen und Gemischen, (ES 02) Verteilung von Stoffen, (ES 04)
Verwendung als Zwischenprodukt, (ES 05) Als Brennstoff (ES 06, 14, 23)

1.3. Angaben des Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Lieferanten Neste Erneuerbare
Brennstoffe Oy Keilaranta 21, Espoo, P.O.B. 95,
FIN-00095 NESTE, FINLAND Tel. + 358 10 45811
SDS@neste.com (chemische Sicherheit)

1.4. Notrufnummer

Nationale Notrufnummer + 358-9-471 977, + 358-9-4711, Giftinformationszentrum

SECTION 2: Gefahrenidentifikation

2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung

Klassifikation (EC 1272/2008) körperlichen

Gefahren Nicht klassifiziert

Gesundheitsgefahren Asp. Tox. 1-H304

Umweltgefahren Nicht klassifiziert

2.2. Kennzeichenelemente

Hazard-Piktogramme



Signal Wort

Gefahrgutaussagen H304 Mai tödlich sein, wenn sie verschluckt wird und in die Atemwege eindringt.

Vorsorgliche Aussagen P301+P310 IF SWALLOWED: Rufen Sie sofort einen POISON

CENTER/Arzt an. P331 führen NICHT zu Erbrechen. P501 Entlegung von

Conents-/Containern gemäß den nationalen Vorschriften.

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Zusatzkennzeichnung Informationen EUH066 Wiederholungstätter können zu Hauttrockenheit oder Risse führen.

Enthält Erneuerbare Kohlenwasserstoffe

(Dieselfraktion) 2.3. Andere Gefahren

Brennbare Flüssigkeit. Gefahr der Boden- und

Grundwasserverunreinigung. SECTION 3: Composition/Informationen zu Inhaltsstoffen

3.2. Mischungen

Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)	Etwa 100%
CAS-Nummer: —	REACH-Registrierungsnummer: 01-2119450077-42-XXXX
Klassifizierung Asp. Tox. 1-H304	

Der vollständige Text für alle R-Phrasen und Hazard-Statements wird in Abschnitt 16 abgespielt.

Weitere Informationen Mischung aus nachsetzendem Rohstoffen und Zusatzstoffen., enthält mittleren Destillatbereich Iso- und n-Paraffin-Kohlenwasserstoffen., Gesamtaromatik bei maximal 1,0 Gewichts%, Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion);, REACH Nr: 01-2119450077-0002., Identität außerhalb der EU (CAS-Nummer und Name des Stoffes);, Alkanes, C10-20- verzweigt und linear, CAS 928771-01-1.

SECTION 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen 4.1.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Wegen des geringen Dampfdrucks des Produktes bei Umgebungstemperatur nicht gefährlich durch Einatmung. Wenn Spray/Mist eingeatmet wurde, gehen Sie wie folgt vor. Entfernen Sie die Person auf frische Luft und halten Sie sich bequem zum Atmen. Holen Sie sich ärztliche Hilfe, wenn die Symptome schwerwiegend sind oder anhalten.
Einnahme	Führen Sie kein Erbrechen. Holen Sie sich sofort ärztliche Hilfe.
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung sofort entfernen und die Haut mit Seife und Wasser waschen. Holen Sie sich ärztlichen Aufmerksamkeit, wenn die Irritation nach dem Waschen anhält.
Blickkontakt	Sofort mit reichlich Wasser abspülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Weiter spülen. Holen Sie sich ärztliche Hilfe, wenn die Irritation nach dem Waschen anhält.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Allgemeine Informationen Eine wiederholte Exposition kann zu einer Trockenheit oder zu Rissen der Haut führen. Spray/Nebel können Atemwegserkrankungen Atemwegserzungen verursachen. Der Eintritt in die Lunge nach der Einnahme oder dem Erbrechen kann zu chemischen einer Pneumonitis führen.

4.3. Hinweise auf eine sofortige ärztliche Versorgung und spezielle Behandlung erforderlich

Notizen für den Arzt Behandeln

symptomatisch. SECTION 5:

Feuerwehrewer-Maßnahmen 5.1.

Löschmittel geeignet Wasserspray, Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignetes Löschen Verwenden Sie Wasserstrahl nicht als Löscher, da dies das Feuer ausbreiten wird.

Medien

5.2. Besondere Gefahren, die sich aus der Substanz oder dem Gemisch ergeben

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Besondere Gefahren	Brennbare Flüssigkeit. Die Behälter können bei einer Erhitzung heftig platzen oder explodieren, wenn sie erhitzt werden, und zwar durch übermäßige Druckaufbau.	
Gefährliche Verbrennung Produkten	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO).	
<u>5.3. Beratung für Feuerwehrlaute</u>		
Schutzaktionen während Feuerwehrmaßnahmen	Kühle Behälter, die Hitze mit Wasserspray ausgesetzt und aus dem Feuer entfernen ohne Risiko geschehen kann.	Bereich, wenn es
Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute	Tragen Sie den Positivdruck des eigenständigen Atemgeräts (SCBA) und die entsprechende Schutz-Kleidung.	

SECTION 6: Unfallbedingte

Freisetzungsmaßnahmen 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung

und Notfallverfahren	Tragen Sie bei allen Einsätzen eine ausreichende Schutzausrüstung.	
für Notfallsanitätern	Unerlaubter Zugriff verhindern. Eliminieren Sie alle Zündquellen, wenn Sie dies sicher tun. Ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung.	

6.2:

Umweltverträglichkeitsprüfungen	Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt. Steck Leck, wenn sicher, um dies zu tun. Vermeiden Sie die Verschmutzungen oder Abflüsse in Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn Umwelt- Umweltverschmutzung auftreten (Abwasserkanäle, Wasserstraßen, Boden oder Luft). Gefahr der Boden- und Grundwasserverunreinigung.	
---------------------------------	---	--

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Beginnen Sie sofort mit der Reinigung der flüssigen und kontaminierten Böden. Enthüllen Sie Verschmutzungen mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien. Achten Sie auf die Brand- und Gesundheitsgefahren durch das Produkt verursacht.	
------------------------	---	--

6.4. Bezugnahme auf andere Abschnitte

Bezugnahme auf andere Abschnitte	Für den Personenschutz siehe
----------------------------------	------------------------------

Abschnitt 8. SECTION 7: Handling und Lagerung 7.1.

Vorkehrungen für eine sichere Handhabung

Nutzungsvorkehrungen	Vermeiden Sie Hitze, Flammen und andere Zündquellen. Ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen gegen statische Entladungen. Die gesamte Handhabung sollte nur in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und den Kontakt mit Haut und Augen. Verwenden Sie bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung und/oder lokale Belüftung. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Waschen Sie die Hände und alle anderen kontaminierten Bereiche des Körpers mit Seife und Wasser, bevor Sie die Arbeit Ort verlassen. Während des Tankbetriebs folgen spezielle Anweisungen (Sauerstoffverdrängung und Kohlenwasserstoffen).	
----------------------	---	--

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Speichervorkehrungen	Brennbare Flüssigkeitsspeicherung. Nach den örtlichen Vorschriften aufbewahren. In einem abgegrenzten gerissenen Gebiet lagern, um die Freisetzung von Abwässern und Wasserläufen zu verhindern. Vorsichtsmaßnahmen gegen Leckagen durch den Bau von Sammelbecken und Abwassersystemen sowie durch die Überdeckung der Be- und Entladestationen. Nur in korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Verwenden Sie Behälter aus folgenden Materialien: Kohlenstoffstahl. Edelstahl.	
----------------------	---	--

7.3. Spezifische Endverwendung (n)

Spezifische Endverwendung (n)	Nicht bekannt.	
-------------------------------	----------------	--

SECTION 8: Expositionskontrolle-/Personenschutz 8.1.

Kontrollparameter

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Ingredienten-Kommentare Die einzelnen Grenzwerte können für die Kohlenwasserstoffe angewendet werden. Dieseldieselkraftstoff als Gesamtwert Kohlenwasserstoffe; ACGIH TLV®-TWA (8h) 100 mg/m³ (IFV).

PNEC Nicht verfügbar.

Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)

DNEL

Arbeiter-Inhalation; Langfristige systemische Effekte:

147 mg/m³ Arbeiter-Dermal; Langfristige systemische Effekte: 42 mg/kg/

Verbraucher-Inhalation; Langfristige systemische Effekte: 94 mg/m³ Verbraucher-Dermal;

Langfristige systemische Effekte: 18 mg/kg/Tag

8.2. Exposure Kontrollen

Entsprechende technische Kontrollen

Die gesamte Handhabung sollte nur in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Verwenden Sie bei Bedarf persönlichen Schutz Ausrüstung und/oder lokale Belüftung. Behandeln Sie die gute industrielle Hygiene und Sicherheitspraxis. Während des Tankbetriebs folgen spezielle Anweisungen (Sauerstoff-Verdrängung und Kohlenwasserstoffe).

Eye/Gesichtsschutz

Passende Sicherheitsbrille.

Handschutz

Tragen Sie Schutzhandschuhe. Es wird empfohlen, Handschuhe aus folgendem Material zu machen: Nitrilgummi. Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Die ausgewählten Handschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 4 Stunden haben. Schutzklasse 5. Schutzhandschuhe nach Normen EN 420 und EN 374. Regelmäßig Schutzhandschuhe wechseln.

Andere Haut und Körper Schutz

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung als Schutz vor Spritzen oder Verunreinigungen. Tragen Sie antistatische Schutzkleidung, wenn die Gefahr besteht, dass die Zündung durch statische Elektrizität entsteht.

Atemschutz

Filter device/Halbmasken-Kombinationsfilter, Typ A2/P2. Filtervorrichtung kann maximal 2 Stunden gleichzeitig verwendet werden. Filtergeräte dürfen nicht unter Bedingungen eingesetzt werden, bei denen der Sauerstoffgehalt niedrig ist (< 19 Vol.-%). Bei hohen Konzentrationen muss ein Atemgerät eingesetzt werden (in sich geschlossene oder Frischluftschlauch-Atemschutzgerät). Filter müssen oft genug gewechselt werden. Der Respirator nach der Norm EN 140.

Umweltbelastung

Kontrollen

Vorsichtsmaßnahmen gegen Leckagen durch den Bau von Sammelbecken und Abwassersystemen sowie durch die Überdeckung der Be- und Entladestationen.

SECTION 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit.
Farbe	Klar.
Geruch	Mild.
Oda-Schwelle	-
Ph	-
Schmelzpunkt	Pour Point <-20°C @ 1013 hPa (BS4633, EC A1)
Anfänglicher Siedepunkt und Reichweite	180-320°C (EN ISO 3405)
Flash Point	> 61°C (EN ISO 2719, EC A9)
Verminder Brennbarkeit oder explosionsgefährdeten Grenzen	-
Dampfdruck	0,087 kPa @ 25°C (EC A4)
Vapour-Dichte	-

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Relative Dichte	0,77-0,79 @ 15/4°C (EN ISO 12185, EC A3)
Löslichkeit (ies)	Unlöslich im Wasser. ~ 0,075 mg/l water @ 25°C (berechnet) Löslich in den folgenden Materialien: Methanol. Kohlenwasserstoffe.
Teilungskoeffizient	Holzkw: > 6,5 (EC)
A8) Auto-Zündtemperatur	204°C (EC A15)
Dekomposition Temperatur	-
Viskosität	Kinematische Viskosität 4,0 mm ² /s @ 20°C 2,6 mm ² /s @ 40°C (OECD 114) Dynamische Viskosität-5 mPa s @ 20°C
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv angesehen. (EC A14)
Oxidising-Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien für die

Einstufung als Oxidation. 9.2. Weitere Informationen Weitere

Informationen Nicht

bekannt. SECTION 10: Stabilität und

Reaktivität 10.1. Reaktionsfähigkeit

Es gibt keine bekannten Reaktionsrisiken, die

mit diesem Produkt verbunden sind. 10.2. Chemische Stabilität Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei Verwendung wie empfohlen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine potenziell gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Bedingungen, um

Bedingungen zu vermeiden Halten Sie sich von Hitze, Funken und

offener Flamme fern. 10.5. Unzuringliche Materialien Materialien

zu vermeiden Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzung von Produkten

Gefährliche Zersetzung Produkten Zersetzt sich nicht, wenn sie verwendet und gespeichert wird, wie empfohlen.

SECTION 11: Toxikologische

Informationen 11.1. Informationen zu toxikologischen

toxikologischen Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautkorrosion/Reizungen

Hautkorrosion/ Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (EC B4) Wiederholte Belichtung kann zu Hauttrockenheit oder Risse führen. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann Bauchbeschwerden verursachen, wenn es verschluckt wird. Kann Atemwegsreizungen verursachen.

Schwere Augenverdamnung/Reizung

schwere Augenverdamnis/Reizung Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (EC B5)

Hausensibilisierung

Haut Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (EC B6)

Keimzellmutlosigkeit

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

Genotoxizität-in vitro Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (EC B10, B13/14 & B17).

Karzinogenität

Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktive Toxizität

Reproduktive Toxizität-Fruchtbarkeit Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (OECD 416)

Spezifische Toxizität des Zielorgans-Einzelbelichtung

STOT-Einzelbelichtung Nicht nach einer einzigen Exposition als spezifisches Ziel-Organotoxikant eingestuft.

Spezifische Toxizität des Zielorgans-wiederholte Exposition

STOT-wiederholte Exposition Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. (OECD 408)

Gefahr

Kann tödlich sein, wenn sie verschluckt werden und in die Atemwege eindringt. Der Eintritt in die Lunge nach der Einnahme oder Erbrechen kann zu einer chemischen Pneumonitis führen.

Toxikologische Informationen über Inhaltsstoffe.

Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)

Akute Toxizität-oral

Notes (oral LD₅₀) LD₅₀ > 2000 mg/kg, Oral,

Rat (EC B1 tris) Akute Toxizität-dermal Notes (dermal)

LD₅₀) LD₅₀ > 2000 mg/kg, Dermal, Rat (EC B3)

SECTION 12: Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Toxizität Auf Basis verfügbarer Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ökologische Informationen über die Inhaltsstoffe.

Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)

Akute Wassertoxizität

Akute Toxizität-Fische LL₅₀, 96 Stunden: > 1000 mg/l, WAF (OECD 203)

Akute Toxizität-Wasser-Wirbellose EL50, 48 Stunden: > 100 mg/l, WAF (OECD 202)

Akute Toxizität-Wasser-Pflanzen EL50, 72 Stunden: > 100 mg/l, Algae WAF (OECD 201)

Akute Toxizität-Mikroorganismen EC₅₀, 30-180 Minuten: > 1000 mg/l, Mikroorganismen (Klärschlamm) (OECD 209)

Chronische Wassertoxizität

Chronische Toxizität-Wasser-Wirbellose **NOEC, 21 Tage:**
1 mg/l, LOEC, 21 Tage: 3,2 mg/l,
WAF (OECD 211) Sedimentorganismen
NOEC, 10 Tage: 373 mg/kg, LOEC,
10 Tage: 1165 mg/kg, LC₅₀,
10 Tage: 1200 mg/l, (OSPAR
Protokolle, Teil A) : Sediment
Bioassay, 2005)

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

12.2. Ausdauer und Abbaubarkeit

Stabilität (Hydrolyse)	Keine nennenswerte Reaktion im
Wasser. Bioabbau	Schnell abbaubar (OECD 301B).

Ökologische Informationen zu Zutaten.

Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)

Biodegradation	Schnell abbaubar (OECD 301B)
----------------	---------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Möglicherweise bioakkumulativ.
Trennungskoeffizient	log Kow: > 6,5

(EC A8) 12.4. Mobilität im Boden Mobilität

Verflüchtigt sich langsam. Das Produkt hat eine schlechte Wasserlöslichkeit. Das Produkt enthält Stoffe, die an Feinstaub gebunden sind und im Boden verbleiben. Log Koc > 5.6 (EC C19).

12.5. Ergebnisse der PBT und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertung	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.
---------------------------------------	--

12.6. Weitere Nebenwirkungen

Weitere Nebenwirkungen	Nicht
------------------------	-------

bekannt. SECTION 13: Wegfall 13.1.

Abfallbehandlungsmethoden

Entsorgungsmethoden	Abfälle entsorgen auf einer zugelassenen Mülldeponie gemäß den Anforderungen der örtlichen Entsorgungsbehörde. Bei der Abfallbehandlung sind die Sicherheitsvorkehrungen für Umgang mit dem Produkt zu beachten. Beim Umgang mit entleerten nicht gründlich gereinigten oder ausgespülten Behältern ist Vorsicht geboten. Produktreste, die in entleerten Behältern aufbewahrt werden, können gefährlich sein. Abfallverpackungen sollten zur Wiederverwendung oder Recycling gesammelt werden.
---------------------	---

SECTION 14: Verkehrsinformationen

Hinweise auf den Seetransport	Diese Ladung gilt als energiereicher Kraftstoff und sollte mit Wirkung zum 1. Januar 2019 vorbehaltlich des Anhangs I von MARPOL transportiert werden, siehe Anhang 12 von MEPC.2/Circ.24. Bitte beachten Sie auch MEPC.halhalt-Circ.879-GUIDELINES FÜR DIE CARRIAGE DER ENERGY-RICH FUELS UND THEIR BLENDS
-------------------------------	---

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR/RID)	1202
UN Nr. (IMDG)	Nicht unter IMDG eingestuft. 14.2.

Un richtiger Name für die Schifffahrt

Reibener Versandname (ADR/RID)	Un 1202 DIESEL FUEL
--------------------------------	---------------------

14.3. Transportgefährdungsklasse (es)

ADR/RID Klasse	3
----------------	---

Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100%; Neste MY Renewable Diesel

ADN-Nebenrisiko F (Floater)

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID-Packgruppe lii

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher, stance/Meeresschadstoff Nr.
1

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Nutzer Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Transport in großen Mengen nach Anhang II von MARPOL und dem IBC-Code

Transport in großen Mengen nach Bulk (MARPOL 73/78, Anlage I): Energiereiche Brennstoffe
Anlage II von MARPOL 73/78 und
dem IBC-Code

SECTION 15: Regulatorische Informationen 15.1.

Sicherheit, Gesundheit und Umweltvorschriften/. spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Mischung

EU-Gesetzgebung
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments
und des Rates vom 18. Dezember 2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung
und Beschränkung von Chemikalien (REACH) (in der geänderten Fassung). Verordnung
der Kommission (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. . Dezember 2008 über die
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geändert).

15.2. Die chemische

Sicherheitsbewertung

SECTION 16: Weitere Informationen

Abkürzungen und Abkürzungen im DNEL = abgeleitete No-Effekt-Ebene
Sicherheitsdatenblatt verwendet PNEC = vorhergesagte No-Effekt-Konzentration
WAF = Wasser-übergangsbereitete Rahmen

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen
Verordnungen, Datenbanken, Literatur, eigene Recherche. Chemischer Sicherheitsbericht Erneuerbare
Kohlenwasserstoffe (Dieseltypfraktion), 2017.

Ausbildungsberatung
KEINE SIPHON PRODUCT BY MOUTH SUCTION.

Kommentare Revision
Aktualisiert, Abschnitt: 14 NOTE: Linien innerhalb der Marge deuten auf signifikante Änderungen aus dem
vorherigen Revision hin.

Revisionsdatum
0halb-2019

Termin am Übertritt
18/04/2017

SDS-Nummer
5359

Gefahrenangaben in vollem Umfang
H304 Mai tödlich sein, wenn sie verschluckt wird und in die Atemwege eindringt.

Exposure Szenario Verteilung von Stoffen-Industrie

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	04

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Verteilung der Substanz-Industrie
Prozessbereich	Verladung (einschließlich Seebäder, Eisenbahnwagen und IBC-Beladung) und die Rückgabe (einschließlich Trommeln und kleinen Packungen) von Substanz, einschließlich der Probenahme, Lagerung, Entladung Verteilung und damit verbundenen Laboraktivitäten.

Hauptsektor SU3 Industrielle Anwendungen

Umgebung

Umweltfreigabe
Kategorie ERC7 Einsatz von Funktionsflüssigkeit am Industriestandort

SPERC ESVOC SPERC 1.1b.v1

Die Kategorie

Prozessverfahrens PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Dauerprozess mit gelegentlichen kontrollierten Belichtung oder Prozessen mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC3-Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenprozessen mit gelegentlichen Kontrollierte Belichtung oder Prozesse mit gleichwertigem Eindämmungszustand PROC8a Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) an nicht dedizierten Einrichtungen PROC8b Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) an dedizierten Anlagen PROC9 Transfer von Substanz oder Gemisch in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Gewichtung) PROC15 als Laborreagenz verwenden.

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Industrie-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruchteil der EU-Tonnage in der Region:
1 Tagesbetrag pro Standort: "5000 t"
Jahresbetrag pro Standort: "1 500 000 t"

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 300 Tage Andere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft 0001%

Emissionsfaktor-Wasser 4E-7%.

Emissionsfaktor-Boden 0001%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Verteilung der Substanz-Industrie

Verdünnung Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10
Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100

Risikomanagementmaßnahmen

STP-Typ Aerobic biologische Behandlung

STP-Details Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m^3/Tag):
2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Abfallbehandlung Abfälle entsorgen, die im Einklang mit den Umweltvorschriften

sind. Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Verwertung von Abfällen der Wiederherstellungsmethode

Es wird davon ausgegangen, dass das gesamte Abfallprodukt gesammelt

und zur Wiederaufbereitung oder als Brennstoff zurückgegeben wird. 2. Nutzungsbedingungen,

die die Exposition beeinflussen (Arbeitnehmer-Gesundheit 1) Produkteigenschaften physischen

Zustand Liquid

Konzentration Details Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Deckt tägliche Belichtungen bis zu 8 Stunden (es sei denn, es wird anders angegeben).

menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper Teile PROC 3, PROC 15: Deckt die Hautkontaktfläche bis 240 cm^2 ab. Palm aus einer Hand. PROC 2,
PROC 9: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 480 cm^2 ab. Palm beider Hände. PROC 8a, 8b: Abdeckt
Hautkontaktfläche bis zu 960 cm^2 . Beide Hände.

Andere Bedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer Einstellung

auswirken Indoor-Nutzung.

Temperatur Das 40°C

Ventilationsrate 1 -3 Luftwechsel pro Stunde Es sei nicht anders angegeben.

Geht davon aus, dass ein guter Grundstandard der Arbeitshygiene umgesetzt wird.

Risikomanagementmaßnahmen

Verteilung der Substanz-Industrie

Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) Mit gelegentlicher kontrollierter

Exposition (PROC 3) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Prozessproben

(PROC 3) tragen geeignete

Handschuhe auf EN374 getestet.

Laboraktivitäten

(PROC 15) eine ausreichende allgemeine und

lokale Abgasbelüftung zur Verfügung stellen.

Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374

getestet wurden. Empfehlung: Griff in einen

Schrank oder unter Extrakt-Belüftung.

Massenübergabe

Straßenfahrzeugladung. (geschlossene

Systeme) (PROC 8b) Empfehlung:

Verwenden Sie bei Bedarf

Dampf-Rückgewinnungseinheiten.

Tragen Sie geeignete Handschuhe,
die auf EN374 getestet wurden.

Bulk Transfers

Marine vessel/barge (un)

loading. (geschlossene

Systeme) (PROC 8b) Empfehlung:

tragen geeignete Handschuhe

auf EN374 getestet.

Gerätereinigung und

Wartung (PROC 8a) Empfehlung: Ab-und

Spülsystem vor dem Einsteigen oder der

Wartung der Ausrüstung. Tragen Sie

geeignete Handschuhe, die auf EN374
getestet wurden.

Speicherung

Mit gelegentlicher kontrollierter

Exposition (PROC 2) keine konkreten

Maßnahmen festgestellt.

Trommel-und kleine

Packungsfüllung (PROC 9) Empfehlung:

Tragen Sie geeignete Handschuhe,

die auf EN374 getestet wurden.

Verteilung der Substanz-Industrie

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode Gebrauchtes CHESAR-Modell.

Exposure-Szenario

Formulation & (Re) Verpackung-Industrie

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	02

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Formulierung & (Re) Verpackung-Industrial
Prozessbereich	Formulierung, Verpackung und Umverpackung des Stoffes und seiner Mischungen im Chargen-oder Dauerbetrieb , einschließlich Lagerung, Materialübertragungen, Mischen, Tableieren, Kompression, Pelletisierung, Extrusion, Groß-und Kleinverpackung, Probenahme, Wartung und damit verbundene Laboraktivitäten.
Hauptsektor	SU3 Industrielle Anwendungen

Umgebung

Umweltfreigabe Kategorie	ERC2-Formulierung in Mischung
-----------------------------	-------------------------------

SPERC	ESVOC SPERC 2.2.v1
-------	--------------------

Die Kategorie

Prozessverfahrens	<p>PROC1 Chemische Produktion oder Raffinerie im geschlossenen Prozess ohne Wahrscheinlichkeit von Exposition oder Verfahren mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen Mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC3-Herstellung oder-Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenprozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen mit gleichwertiger Eindämmungsbedingung PROC5-Mixing oder Mischen in Chargenprozessen PROC8a Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) in nicht speziellen Einrichtungen PROC8b Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) in speziellen Einrichtungen PROC9 Transfer von Substanz oder Gemisch in kleine Behälter (Spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wiegen) PROC15 als Laborreagenz verwenden.</p>
-------------------	---

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Industrie-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruchteil der EU-Tonnage in der Region:
1 Tagesbetrag pro Standort:-100 t
Jahresbetrag pro Standort: "1 500 000 t"

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 300 Tage Andere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft	0,25%
Emissionsfaktor-Wasser	0005%

Formulierung & (Re) Verpackung-Industrial

Abgasfaktor-Boden 0,01%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Verdünnung Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10
Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100

Risikomanagementmaßnahmen

STP-Typ Aerobic biologische Behandlung

STP-Details Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m³/Tag):
2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Entsorgungsmethode Abfälle entsorgen, die im Einklang mit den Umweltvorschriften

sind. Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Verwertung von Abfällen der Wiederherstellungsmethode

Es wird davon ausgegangen, dass das gesamte Abfallprodukt gesammelt

und zur Wiederaufbereitung oder als Brennstoff zurückgegeben wird. 2. Nutzungsbedingungen,

die die Exposition beeinflussen (Arbeitnehmer-Gesundheit 1) Produkteigenschaften physischen

Zustand Liquid

Konzentration Details Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Deckt tägliche Belichtungen bis zu 8 Stunden (es sei denn, es wird anders angegeben).

menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper PROC 1, PROC 3, PROC 15: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 240 cm² ab. Palm aus einer Hand.
Teile PROC 2, PROC 5, PROC 9: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 480 cm² ab. Palm beider Hände. PROC
8a, 8b: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 960 cm² ab. Beide Hände.

Andere Bedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer Einstellung

auswirken Indoor-Nutzung.

Temperatur Belüftung

40 ° C 1-3 Luftwechsel pro Stunde, sofern nicht anders angegeben.

Geht davon aus, dass ein guter Grundstandard der Arbeitshygiene umgesetzt wird.

Risikomanagementmaßnahmen

Formulierung & (Re) Verpackung-Industrial

Mischvorgänge

(PROC 3) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Stapelprozesse bei höheren

Temperaturen (PROC 3) Keine

konkreten Maßnahmen festgestellt.

Prozessproben

(PROC 3) tragen geeignete

Handschuhe auf EN374 getestet.

Laboraktivitäten

(PROC 15) eine ausreichende allgemeine und

lokale Abgasbelüftung zur Verfügung stellen.

Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374

getestet wurden. Empfehlung: Griff in einen

Schrank oder unter Extrakt-Belüftung.

Massenüberweisungen

(PROC 8b) Keine konkreten

Maßnahmen festgestellt.

Mischvorgänge

(offene Systeme) Mit Potenzial

für die Aerosolerzeugung

(PROC 5) Empfehlung: tragen

geeignete Handschuhe auf

EN374 getestet.

Transfer von Behältern

Manuelle (PROC 8a) Tragen

geeignete Handschuhe, die

auf EN374 getestet wurden.

Drum/Batch Transfers

(PROC 8b) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Trommel-und

Kleinverpackungsfüllung (PROC 9) eine ausreichende

allgemeine und lokale Abgasbelüftung zur Verfügung

stellen. Empfehlung: Füllcontainers/Dosen an speziellen

Füllstellen, die mit lokaler Extraktbelüftung geliefert werden.

Reinigung und Wartung der Ausrüstung

Formulierung & (Re) Verpackung-Industrial

(PROC 8a)

Bereitstellung einer angemessenen allgemeinen und lokalen

Abgaslüftung. Empfehlung: Ab-und Spülsystem vor dem Einsteigen

oder der Wartung der Ausrüstung. Tragen Sie geeignete Handschuhe,
die auf EN374 getestet wurden.

Speicherung

(PROC 1, PROC 2) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode Gebrauchtes CHESAR-Modell.

Exposure-Szenario Verwendung
als Brennstoff-Industrie

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	06

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Als Kraftstoff-Industrie
Prozessumfang	Deckt die Verwendung als Brennstoff (oder Kraftstoffzusatzstoff) ab und umfasst Aktivitäten, die mit der Übertragung, dem der Nutzung, der Wartung und dem Umgang mit Abfällen verbunden sind.

Hauptsektor	SU3 Industrielle Anwendungen
-------------	------------------------------

Umgebung

Umweltfreigabe Kategorie	ERC7 Einsatz von Funktionsflüssigkeit am Industriestandort
-----------------------------	--

SPERC	ESVOC SPERC 7.12a.v1
-------	----------------------

Die Kategorie

Prozessverfahrens	<p>PROC1 Chemische Produktion oder Raffinerie im geschlossenen Prozess ohne Wahrscheinlichkeit von Exposition oder Verfahren mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen</p> <p>PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen Mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC3-Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenprozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen mit gleichwertiger Eindämmungsbedingung</p> <p>PROC4 Chemische Produktion, wenn Die Möglichkeit zur Exposition ergibt sich PROC8a Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) an nicht dedizierten Einrichtungen PROC8b Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) in speziellen Einrichtungen PROC15 als Laborreagenz verwenden. PROC16 Einsatz von Kraftstoffen</p>
-------------------	---

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Industrie-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruchteil der EU-Tonnage, die in der Region
verwendet wird: 1 Tagesbetrag pro Standort: "5000
t Jahresbetrag pro Standort: " 10 000 t "

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 300 Tage Andere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft	0,25%
Emissionsfaktor-Wasser	0001%
Emissionsfaktor-Boden	0%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Als Kraftstoff-Industrie

Verdünnung Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10
Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100

Risikomanagementmaßnahmen

STP-Typ Aerobic biologische Behandlung

STP-Details Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m^3/Tag):
2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Entsorgungsmethode **Abfälle entsorgen, die im Einklang mit den Umweltvorschriften**

sind. Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Verwertung von Abfällen der Wiederherstellungsmethode

Behalten die Abwässer in der versiegelten Lagerung bis zur

Entsorgung oder für die anschließende Wiederverwertung. 2. Nutzungsbedingungen, die

die Exposition beeinflussen (Arbeitnehmer-Gesundheit 1) Produkteigenschaften physischen

Zustand Liquid

Konzentration Details Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Deckt tägliche Belichtungen bis zu 8 Stunden (es sei denn, es wird anders angegeben).

menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper Teile PROC 1, PROC 3, PROC 15, PROC 16: Deckt die Hautkontaktfläche bis 240 cm^2 ab. Die Hand einer Hand. PROC 2, PROC 4: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 480 cm^2 ab. Palm beider Hände. PROC 8a, 8b: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 960 cm^2 ab. Beide Hände.

Andere Bedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer Einstellung

auswirken Indoor-Nutzung.

Temperatur Belüftung

40 ° C 1-3 Luftwechsel pro Stunde, sofern nicht anders angegeben.

Geht davon aus, dass ein guter Grundstandard der Arbeitshygiene umgesetzt wird.

Risikomanagementmaßnahmen

Als Kraftstoff-Industrie

Bulk Transfers

(PROC 4) Empfehlung: Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374 getestet wurden.

Drum/Charge

Transfers (PROC 8b) Empfehlung: Trommelpumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374 getestet wurden.

Die Glühbirne

überträgt (PROC 8b) Empfehlung: Trommelpumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen. Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374 getestet wurden.

Allgemeine Expositionen (geschlossene

Systeme) kontinuierlichen Prozess
(PROC 1) Keine konkreten Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Expositionen

(geschlossene Systeme) kontinuierlicher Prozess mit der Probenentnahme (PROC 2)
Empfehlung: Vergewissern Sie sich, dass Materialtransfers unter Eindämmung stehen oder die Belüftung extrahiert werden.

Allgemeine Expositionen

(geschlossene Systeme) Batch-Prozess
(PROC 3) Empfehlung: Die Sicherstellung von Materialtransfers unterliegen der Eindämmung oder der Extrakt-Lüftung.

Allgemeine Expositionen

(offene Systeme) (PROC 16) Empfehlung: Die Sicherstellung der Materialtransfers unter Eindämmung oder Extrakt-Belüftung.

Prozessproben

(PROC 3) Empfehlung: Tragen geeignete Handschuhe, die auf EN374 getestet wurden.

Reinigung und Wartung der Ausrüstung

Als Kraftstoff-Industrie

(PROC 8a)

Bereitstellung einer angemessenen allgemeinen und lokalen

Abgaslüftung. Empfehlung: Ab-und Spülsystem vor dem Einsteigen

oder der Wartung der Ausrüstung. Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374 getestet wurden.

Die Behälter-und

Containerreinigung (PROC 8a) eine ausreichende allgemeine und lokale

Abgasbelüftung zur Verfügung stellen. Empfehlung: Ab-und Spülsystem

vor dem Einsteigen oder der Wartung der Ausrüstung. Bereitstellung

einer verbesserten allgemeinen Belüftung durch mechanische Mittel.

Wenn oberhalb von technischen/organisatorischen Kontrollmaßnahmen

nicht machbar sind, dann übernehmen Sie folgende PSA: tragen

Positivdruck in sich geschlossenen Atemschutzapparat (SCBA) und

geeignete Schutz- Kleidung. Tragen Sie geeignete Handschuhe, die

auf EN374 getestet wurden. tragen Sie geeignete Deckel, um die

Exposition gegenüber der Haut zu verhindern.

Speicherung

(PROC 1, PROC 2) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Tanken

(PROC 8b) Empfehlung: Trommelpumpen verwenden

oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.

Verwenden Sie bei Bedarf Dampfdruckgewinnungseinheiten.

Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf

EN374 getestet wurden.

Laboraktivitäten

(PROC 15) Empfehlung: in einen Schrank oder

unter Extrakt-Belüftung eingreifen. Tragen

Sie geeignete Handschuhe (getestet auf

EN374), Deckel und Augenschutz.

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode Gebrauchtes CHESAR-Modell.

Exposure-Szenario Verwendung
als Treibstoff-Professional

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	14

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Als Kraftstoff-Professional
Prozessumfang	Deckt die Verwendung als Brennstoff (oder Kraftstoffzusatzstoff) ab und umfasst Aktivitäten, die mit der Übertragung, dem der Nutzung, der Wartung und dem Umgang mit Abfällen verbunden sind.
Hauptsektor	SU22 Professional setzt auf
<u>Umgebung</u>	
Umweltfreigabe	ERC9a Weite Verwendung von funktioneller Flüssigkeit (innen) ERC9b
Kategorie	Widespread Verwendung von funktioneller Flüssigkeit (im Freien)
SPERC	ESVOC SPERC 9.12b.v1
<u>Die Kategorie</u>	
Prozessverfahrens	PROC1 Chemische Produktion oder Raffinerie im geschlossenen Prozess ohne Wahrscheinlichkeit von Exposition oder Verfahren mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen Mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC3-Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenprozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen mit gleichwertiger Eindämmungsbedingung PROC8a Transfer von Substanz oder Gemisch (Auf- und Entladung) an nicht dedizierten Einrichtungen PROC8b Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) in speziellen Anlagen PROC16 Einsatz von Kraftstoffen

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Industrie-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruch der EU-Tonnage in der Region: 0,1
Tagesmenge pro Standort: 160 kg

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 365 Tage/Jahr Weitere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft	0,01%
Emissionsfaktor-Wasser	0001%
Emissionsfaktor-Boden	0001%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Verdünnung	Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100
------------	--

Als Kraftstoff-Professional

Risikomanagementmaßnahmen

STP-Typ	Aerobic biologische Behandlung
STP-Details	Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m ³ /Tag): 2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Entsorgungsmethode	Abfälle entsorgen, die im Einklang mit den
--------------------	--

Umweltvorschriften sind. 2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition

beeinflussen (Arbeitnehmer-Gesundheit 1) Produkteigenschaften physischen

Zustand	Liquid
Konzentration Details	Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Deckt tägliche Belichtungen bis zu 8 Stunden (es sei denn, es wird anders angegeben).

menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper Teile	PROC 1, PROC 3, PROC 16: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 240 cm ² ab. Palm aus einer Hand. PROC 2: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 480 cm ² ab. Palm beider Hände. PROC 8a, 8b: Abdeckt Hautkontaktfläche bis zu 960 cm ² . Beide Hände.
---------------------------------------	---

Andere Bedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer Einstellung

auswirken	Indoor-Nutzung.
Temperatur	Belüftung
40 ° C	1-3 Luftwechsel pro Stunde, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen

Als Kraftstoff-Professional

Massenverbringung Heizöl-und

Diesellieferungen (PROC 8b) Empfehlung:

Stoff innerhalb eines geschlossenen

Systems. Tragen Sie geeignete

Handschuhe, die auf EN374 getestet

wurden. . Drum/Charge Transfers (PROC

8b) Empfehlung: Trommelpumpen verwenden

oder vorsichtig aus dem Behälter

gießen. Tragen Sie geeignete Handschuhe,

die auf EN374 getestet wurden. . Die

Antankung (PROC 8b) eine ausreichende

allgemeine und lokale Abgasbelüftung

zur Verfügung stellen. Empfehlung:

Trommelpumpen verwenden oder vorsichtig

aus dem Behälter gießen. Tragen Sie

geeignete Handschuhe, die auf EN374

getestet wurden. . Eintauchen,

Eintauchen und Gießen (PROC 8b)

tragen Sie geeignete Handschuhe auf

EN374 getestet. . Allgemeine

Expositionen (PROC 1, PROC 2, PROC

3, PROC 16) Keine konkreten Maßnahmen

festgestellt. . Gerätereinigung und

Wartung (PROC 8a) Empfehlung: Ab-und

Spülsystem vor dem Einsteigen oder

der Wartung der Ausrüstung. Tragen

Sie geeignete Handschuhe, die auf

EN374 getestet wurden. . Die

Behälter-und Containerreinigung (PROC

8a) eine ausreichende allgemeine und

lokale Abgasbelüftung zur Verfügung

stellen. Empfehlung: Ab-und Spülsystem

vor dem Einsteigen oder der Wartung

der Ausrüstung. Tragen Sie geeignete

Handschuhe, die auf EN374 getestet

wurden. . Speicherung (PROC 1, PROC

2) Keine konkreten Maßnahmen

identifiziert.

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode Gebrauchtes CHESAR-Modell.

Exposure-Szenario Verwendung
als Treibstoff-Verbraucher

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	23

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Als Brennstoff-Verbraucher
Prozessumfang	Deckt die Verwendung als Brennstoff (oder Kraftstoffzusatzstoff) ab und umfasst Aktivitäten, die mit der Übertragung, dem der Nutzung, der Wartung und dem Umgang mit Abfällen verbunden sind.
Produktkategorie	PC13 Fuels.
Hauptbereich	SU21-Verbraucher nutzen

Umgebung

Umweltfreigabe Kategorie	ERC9a Weite Verwendung von funktioneller Flüssigkeit (innen) ERC9b Widespread Verwendung von funktioneller Flüssigkeit (im Freien)
SPERC	ESVOC SPERC 9.12c.v1

Nicht-industrielle

Produktunterkategorie	PC13_1 Liquid: Kfz-Betankung PC13_2 Liquid: Roller-Betankung PC13_3 Liquid: Gartengeräte-Einsatz PC13_4 Liquid: Refuition PC13_5 Liquid: Lampenöl PC13_6 Liquid: Wohnraumheizer PC13_n Liquid: Betankung von Booten
-----------------------	---

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Nicht-industrielle-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruchteil der EU-Tonnage in der Region: 0,1
Tagesmenge pro Standort: 550 kg

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 365 Tage/Jahr Weitere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft	0,01%
Emissionsfaktor-Wasser	0001%
Emissionsfaktor-Boden	0001%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Verdünnung	Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10 Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100
------------	--

Risikomanagementmaßnahmen

Als Brennstoff-Verbraucher

Technische Maßnahmen	Indoor/Outdoor-Nutzung.
STP-Typ	Aerobic biologische Behandlung
STP-Details	Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m ³ /Tag): 2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Entsorgungsmethode Abfälle entsorgen, die im Einklang mit

den Umweltvorschriften sind. 2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition

beeinflussen (Nicht-industriell-Gesundheit 1) Produkteigenschaften

Konzentrationsdetails Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

PC13_1 Liquid: Tanktechnik Für jede Einsatzveranstaltung beträgt der Einsatz bis zu 38,6 kg. PC13_2 Liquid: Roller-Betankung Für jede Einsatzveranstaltung, deckt die Verwendung Mengen bis 7,5 kg. PC13_3 Liquid: Gartengeräte-verwenden Sie Für jede Einsatzveranstaltung, Deckwerte bis zu 772 g. PC13_4 Liquid: Gartengeräte-Refuelling Für jede Nutzung Veranstaltung, Deckwerte bis zu 772 g Liquid: Lampenöl PC13_5 Für jede Nutzung Veranstaltung Die Nutzung beträgt bis zu 100 g PC13_6 Liquid: Heizöl für den Heimraum Für jede Nutzungsereignis beträgt die Nutzung bis zu 3320 g. PC13_n Liquid: Betankung von Booten Für jede Nutzungsereignis beträgt die Nutzung bis zu 156,0 kg.

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Als Brennstoff-Verbraucher

Die Abdeckungen nutzen bis zu 1 Mal (s)/. . PC13_1 Liquid: Die Betankung von

Kraftfahrzeugen Abdeckung bis zu 0,05 Stunden

pro Veranstaltung. (gelegentlicher Gebrauch über ein Jahr). PC13_2 Flüssigkeit: Roller-Betankung

Abdeckung bis zu 0,02 Stunden pro Veranstaltung.

(häufiger Gebrauch über ein Jahr) . PC13_3

Flüssigkeit: Gartengeräte-nutzen Sie Covers

Belichtung bis zu 2,00 Stunden pro Veranstaltung.

(gelegentlicher Gebrauch über ein Jahr). PC13_4

Flüssigkeit: Gartengeräte-Betretung Belichtung

bis zu 0,03 Stunden pro Veranstaltung.

(gelegentlicher Gebrauch über ein Jahr). PC13_5

Flüssigkeit: Lampenöl Abdeckung bis zu 0,01

Stunden pro Veranstaltung. (gelegentlicher

Gebrauch über ein Jahr). PC13_6 Liquid:

Heizkraftstoff für den Heimbereich Deckt die

Belichtung bis zu 0,1 Stunden pro Veranstaltung

ab. (häufiger Gebrauch über ein Jahr) . PC13_n

Flüssigkeit: Betankung von Booten Umlage bis zu

0,25 Stunden pro Veranstaltung. (seltener Gebrauch über ein Jahr)

Menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper Teile

Palm aus einer Hand. Es sei denn, es wird etwas anderes angegeben.

Palme beider Hände.

PC13_4 Flüssigkeit: Gartengeräte-Tanken:

Weitere betriebliche Bedingungen, die sich auf die nicht-industrielle Exposition Einstellung

auswirken

Außeneinsatz. Es sei denn, es wird etwas anderes angegeben. PC13_5 Flüssigkeit: Lampenöl: Indoor/Outdoor-Nutzung.

Weitere betriebliche Bedingungen, die die nicht-industrielle Exposition beeinträchtigen

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Waschen Sie sofort, wenn die Haut verunreinigt wird. Alle Handling sollten nur in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Nicht zu nehmen. Wenn sie verschluckt werden, suchen sofort ärztliche Hilfe.

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode

Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode

Gebrauchtes CHESAR-Modell.

Exposure-Szenario

Verwendung als Zwischenstufe-Industrie

Identifizierung

Produktname	Erneuerbare Kohlenwasserstoffe (Dieselfraktion)
REACH-Registrierungsnummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Es Referenz	05

1. Titel des Belichtungsszenarios

Haupttitel	Einsatz als Zwischenstufe-Industrie
Prozessbereich	Verwendung von Stoff als Zwischenprodukt (nicht im Zusammenhang mit streng kontrollierten Bedingungen). Beinhaltet Recycling, Materialübertragungen, Lagerung, Proben, damit verbundene Laboraktivitäten, Wartung und Verladung (einschließlich Seebäder, Straßenbahn und Schüttgutbehälter).

Hauptsektor SU3 Industrielle Anwendungen

Umgebung

Umweltfreigabe
Kategorie ERC6a Einsatz von Zwischenprodukten

SPERC ESVOC SPERC 6.1a.v1

Die Kategorie

Prozessverfahrens PROC1 Chemische Produktion oder Raffinerie im geschlossenen Prozess ohne Wahrscheinlichkeit von Exposition oder Verfahren mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen Mit gleichwertigen Eindämmungsbedingungen PROC3-Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenprozessen mit gelegentlichen kontrollierten Exposition oder Prozessen mit gleichwertiger Eindämmungsbedingung PROC4 Chemische Produktion, wenn Die Möglichkeit zur Exposition ergibt sich PROC8a Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) an nicht dedizierten Einrichtungen PROC8b Transfer von Substanz oder Gemisch (Aufladen und Entladen) in speziellen Einrichtungen PROC15 als Laborreagenz verwenden.

2. Nutzungsbedingungen, die die Exposition beeinflussen (Industrie-Umwelt 1)

verwendeten Amounts

Bruchteil der EU-Tonnage, die in der Region

verwendet wird: 1 Tagesbetrag pro Standort: "50

t Jahresbetrag pro Standort: " 15 000 t "

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Emissionstage: 300 Tage Andere

angesichts der betrieblichen Bedingungen, die die Umweltbelastung Emissionsfaktor

beeinträchtigen-Luft 0002%

Emissionsfaktor-Wasser 0001%

Emissionsfaktor-Boden 0,1%

Umweltfaktoren, die nicht durch Risikomanagementmaßnahmen beeinflusst werden

Einsatz als Zwischenstufe-Industrie

Verdünnung Lokaler Süßwasserverdünnungsfaktor: 10
Lokaler Meereswasserverdünnungsfaktor: 100

Risikomanagementmaßnahmen

STP-Typ Aerobic biologische Behandlung

STP-Details Angenommen, dass die Kläranlage fließt (m^3/Tag):
2000.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung

Entsorgungsmethode **Abfälle entsorgen, die im Einklang mit den Umweltvorschriften**

sind. Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der externen Verwertung von Abfällen der Wiederherstellungsmethode

Behalten die Abwässer in der versiegelten Lagerung bis zur

Entsorgung oder für die anschließende Wiederverwertung. 2. Nutzungsbedingungen, die

die Exposition beeinflussen (Arbeitnehmer-Gesundheit 1) Produkteigenschaften physischen

Zustand Liquid

Konzentration Details Deckt prozentuale Substanz im Produkt bis zu 100% ab (es sei denn, es wird anders angegeben).

Häufigkeit und Nutzungsdauer

Deckt tägliche Belichtungen bis zu 8 Stunden (es sei denn, es wird anders angegeben).

menschliche Faktoren, die nicht durch Risikomanagement beeinflusst werden

Potentiell exponierte Körper PROC 1, PROC 3, PROC 15: Deckt die Hautkontaktfläche bis 240 cm^2 ab. Palm aus einer Hand.

Teile PROC 2, PROC 4: Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 480 cm^2 ab. Palm beider Hände. PROC 8a, 8b:

Deckt die Hautkontaktfläche bis zu 960 cm^2 ab. Beide Hände.

Andere Bedingungen, die sich auf die Exposition der Arbeitnehmer Einstellung

auswirken Indoor-Nutzung.

Temperatur Belüftung

40 ° C 1-3 Luftwechsel pro Stunde, sofern nicht anders angegeben.

Geht davon aus, dass ein guter Grundstandard der Arbeitshygiene umgesetzt wird.

Risikomanagementmaßnahmen

Einsatz als Zwischenstufe-Industrie

Allgemeine Expositionen (geschlossene

Systeme) (PROC 1) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Expositionen (geschlossene

Systeme) Mit Probenentnahme Mit

gelegentlicher kontrollierter

Exposition (PROC 2) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Expositionen

(geschlossene Systeme)

Batch-Prozess (PROC 3) Keine

konkreten Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Expositionen

(offene Systeme) Batch-Prozess

Mit der Probenentnahme (PROC

4) keine konkreten Maßnahmen

identifiziert.

Stichproben

(PROC 8b) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Laboraktivitäten

(PROC 15) eine ausreichende allgemeine und

lokale Abgasbelüftung zur Verfügung stellen.

Tragen Sie geeignete Handschuhe, die auf EN374

getestet wurden. Empfehlung: Griff in einen

Schrank oder unter Extrakt-Belüftung.

Massenübertragungen

(geschlossene Systeme) (PROC

8b) Keine konkreten Maßnahmen

festgestellt.

Gerätereinigung und

Wartung (PROC 8a) Empfehlung: Ab-und

Spülsystem vor dem Einsteigen oder der

Wartung der Ausrüstung. Tragen Sie

geeignete Handschuhe, die auf EN374

getestet wurden.

Speicherung

(PROC 1, PROC 2) Keine konkreten

Maßnahmen identifiziert.

Einsatz als Zwischenstufe-Industrie

3. Exposure Schätzung (Umwelt 1)

Bewertungsmethode Verwendetes Petrorisk-Modell.

3. Expositionsschätzung (Gesundheit 1)

Bewertungsmethode Gebrauchtes CHESAR-Modell.